

Von Hoffmeister als U Geminorum-Stern entdeckt. Wenzel und Bateson sind der Meinung, daß es sich um einen RW Aurigae-Stern handelt. Ersterer stellt dann später RR Lyrae-Art fest. Er gibt die Elemente: $t_{\max.} = \text{J.T. } 243\,5688.016 + 0^{\text{d}}.482\,085 \cdot n$. Helligkeitsgrenzen $11^{\text{m}}6$ und $13^{\text{m}}2$ vis. Die Amplitude ist veränderlich.

LITERATUR: Hoffmeister, Entdeckungsanzeige. Art. Bem. [Erg AN 12, 1.27 (1949)]. — Wenzel, Art. Bem. [MVS 218 (1956)]. — Bb.* Art. Elemente [MVS 374 (1958)]. — Bateson, Art. UK.* [NZ Circ 94 (1959)].

RU Trianguli ($1^{\text{h}}\,54^{\text{m}}\,27^{\text{s}} + 34^{\circ}\,48'.2$).

Umgebungskarte, Vergleichsternhelligkeiten und Bild der Lichtkurve von Geyer (Bamb KI Veröff 11.6, 1955; 16.2; 4, 1956).

Als veränderlich von Strohmeier entdeckt. Nach Geyer handelt es sich um einen Bedeckungsstern. Zessewitsch leitet für diesen Bedeckungsveränderlichen die Elemente ab: $t_{\min.} = \text{J.T. } 242\,7397.371 + 0^{\text{d}}.690\,7107 \cdot n$. Geyer macht aber darauf aufmerksam, daß diese Elemente fehlerhaft sein müssen, denn sie vermögen die Bamberger Beobachtungen nicht darzustellen. Er leitet vielmehr aus seinen Beobachtungen folgende Elemente ab: $t_{\min.} = \text{J.T. } 242\,7397.380 + 3^{\text{d}}.268\,38 \cdot n$. Diese Elemente werden von Zessewitsch bestätigt und wie folgt verbessert: $t_{\min.} = \text{J.T. } 243\,5722.357 + 3^{\text{d}}.268\,56 \cdot n$. Grenzen des Lichtwechsels $11^{\text{m}}6$ und $12^{\text{m}}1$ ph. Ein Nebenminimum ist anscheinend nicht zu beobachten.

LITERATUR: Strohmeier, Entdeckungsanzeige [Bamb KI Veröff 11.3 (1955)]. — Geyer u. a., Min. Art. Bem. [Bamb KI Veröff 11.3 (1955)]. — Geyer, Min. Art. Elemente. Bem. [Bamb KI Veröff 16.2 (1956)]. — Zessewitsch, Min. Elemente [AC 170.15 (1956); 174.19 (1956)].

RV Trianguli ($2^{\text{h}}\,7^{\text{m}}\,17^{\text{s}} + 36^{\circ}\,32'.9$).

Umgebungskarte von Geyer (Bamb KI Veröff 11.3, 1955) und von Reim (Bamb KI Veröff 17.2, 1957). — Vergleichsternhelligkeiten und Bild der Lichtkurve von Reim (Bamb KI Veröff 17, 1957).

Veränderlichkeit von Strohmeier festgestellt. Geyer gibt für diesen Bedeckungsstern die ersten Elemente: $t_{\min.} = \text{J.T. } 242\,8397.532 + 0^{\text{d}}.5725 \cdot n$, die jedoch nach Zessewitsch nicht richtig sind, denn er findet: $t_{\min.} = \text{J.T. } 243\,5749.540 + 0^{\text{d}}.7532 \cdot n$. Diese Elemente werden von Reim bestätigt und folgendermaßen verbessert: $t_{\min.} = \text{J.T. } 242\,6987.395 + 0^{\text{d}}.753\,667\,97 \cdot n$. Die Komponenten sind anscheinend kugelförmig. Grenzen des Lichtwechsels $11^{\text{m}}4$ und $12^{\text{m}}5$ ph.

LITERATUR: Strohmeier, Entdeckungsanzeige [Bamb KI Veröff 11.3 (1955)]. — Geyer u. a., Art. Elemente. Bem. [Bamb KI Veröff 11.3 (1955)]. — Zessewitsch, Art. Min. Elemente [AC 174.16 (1956)]. — Reim, Min. Elemente. Bem. [Bamb KI Veröff 17.2 (1957)].

RW Trianguli ($2^{\text{h}}\,19^{\text{m}}\,48^{\text{s}} + 27^{\circ}\,38'.7$).

Umgebungskarte von Protitsch (VS 11.312, 1956).

Von Protitsch als kurzperiodisch veränderlich entdeckt und später als Bedeckungsstern bezeichnet. Er leitet die Elemente: $t_{\min.} = \text{J.T. } 243\,5396.5138 + 0^{\text{d}}.231\,883\,176 \cdot n$ ab. Helligkeitsgrenzen $11^{\text{m}}0$ und $12^{\text{m}}9$ vis. Für die relativen Radien erhält der Autor die Beträge 0.344 und 0.096 a , für die Neigung $75^{\circ}5$. Es ist anscheinend ein ungewöhnliches System mit kugelförmigen Komponenten.

LITERATUR: Protitsch, Entdeckungsanzeige [Belgrad Bull 9—10 (1937)]. — Art. Min. Periode. Bem. [AN 266.95 (1938)]. — Art. Elemente. Systemkonstanten [AC 174.15 (1956)]. — Art. Min. Elemente. Systemkonstanten [VS 11.312 (1956)]. — Walker und Herbig, Bb.* [AJ 63.364 (1958); 64.293 (1959)]. — Kordylewski, Bem. [SAC 31.137 (1959)].

RX Trianguli ($2^{\text{h}}\,33^{\text{m}}\,12^{\text{s}} + 34^{\circ}\,53'$) = DO 9447 (M5).

Umgebungskarte von Götz (AN 283.6, 1956) und von Hoffmeister (MVS 314, 1957).

Von Hoffmeister als veränderlich entdeckt. Götz leitet die Elemente: $t_{\max.} = \text{J.T. } 243\,2842 + 192^{\text{d}} \cdot n$ ab und stellt halbperiodischen Lichtwechsel fest. Diese Elemente gelten für die Zeit von